



An der Seite der Werk­­tätigen stehen in den Tagen der extremen Witterungsbedingungen auch Angehörige der NVA. Es ist ihr ständiger Klassen­­auftrag, wo auch immer, alles für die Stärkung der Republik zu tun. U. B.z.: Soldaten der NVA im Tagebau Nochten.

Foto:
ADN-ZB/Großmann

Beitrag der Nationalen Volksarmee und aller Bestandteile der Landesverteidigung zum 30. Jahrestag der DDR.

Eine wichtige Voraussetzung ist die ideologische Klarheit in den Köpfen unserer Menschen, namentlich der Mitglieder unserer Partei. Sie müssen wissen und im politisch-ideologischen Gespräch aufzeigen, wie stark der imperialistische Gegner ist, wie ernst seine militärischen und sonstigen Aggressionsvorbereitungen genommen werden müssen.

Die BRD als europäischer Hauptverbündeter der USA stellt heute die zweite Führungsmacht in der NATO. Das Sonderbündnis USA—BRD bestimmt maßgeblich den aggressiven Kurs der NATO, deren Militärpolitik und Streitkräfteentwicklung. Vom Wettrüsten, das wesentlich durch den Militär-Industrie-Komplex dieser beiden und der anderen größeren NATO-Staaten forciert wird, geht die größte Gefährdung für den Frieden in Europa aus — trotz aller Entspannungsbeteuerungen.

Entgegen allen offiziellen Erklärungen erwies sich die BRD auch 1978 als hartnäckigster Gegner konkreter Abrüstungsschritte in der NATO. Sie ist der eifrigste Befürworter des Baues der Neutronenwaffe und ihrer Stationierung in Westeuropa. Die Bundeswehrführung wendet sich gegen jede Beschränkung des amerikanischen Kernwaffenpotentials und fordert die Nutzung neuer waffentechnischer Entwicklungen wie Flügelraketen und neuer Kerngefechtsköpfe durch die europäischen NATO-Armeen, vor allem durch die Bundeswehr. Sie verlangt von den USA, daß durch die SALT-Abkommen die Übermittlung von modernsten Waffentechnologien an andere NATO-Partner nicht behindert wird. Die BRD-Führung ist grundsätzlich gegen jedes Verbot des Ersteinsatzes von Kernwaffen und strebt nach Erweiterung des NATO-Potentials um strategische Interkontinentalraketen. Auch in den Wiener Verhandlungen nimmt sie eine destruktive Haltung ein. Wir erleben in der letzten Zeit—die Parteiorganisationen beachten das hinsichtlich ihrer politisch-ideologischen Arbeit besonders aufmerksam —, daß sich der Klassenkampf überall in der ideologischen Arena, besonders auf dem Gebiet der Massenmedien, wesentlich verschärft.

BRD — Gegner
konkreter
Abrüstungsschritte